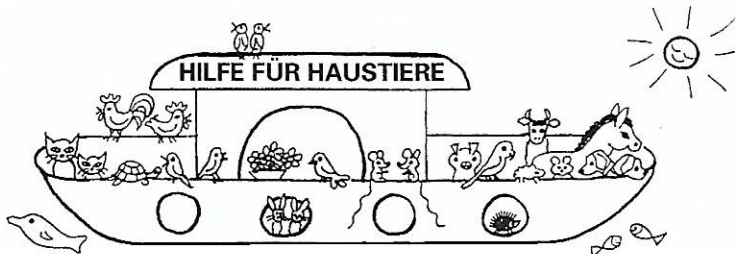


4102 Binningen  
Tel. 061 421 83 43

E-mail: [info@hilfe-fuer-haustiere.ch](mailto:info@hilfe-fuer-haustiere.ch)  
[www.hilfe-fuer-haustiere.ch](http://www.hilfe-fuer-haustiere.ch)



### **Bulletin 93 für unsere Mitglieder und Gönner**

In diesem ersten halben Jahr hat es wieder einmal mehr viele traurige Tierschicksale gegeben,

Ein Vereinsmitglied hat uns einen Hilferuf geschrieben, dass ein 9-jähriger Pudeln den Platz verliert, weil die Besitzerin ins Altersheim gehen muss und den Hund nicht mitnehmen darf. Der Sohn der Familie meinte ganz einfach kurz und bündig: den alten Hund kann man doch einfach beim Tierarzt einschläfern lassen.....Nach mehreren Telefonaten konnte uns Frau Wüthrich vom Tierschutzbund Basel Regio helfen! Sie hatte einen guten Platz für den kleinen Zwergpudeln und machte mit der neuen Halterin noch am selben Tag einen Termin ab. Welch ein Glück, dass der Pudeln nun seinen Lebensabend an einem neuen guten Platz geniessen darf! Ganz herzlichen Dank!

Tierfreunde aus der Stadt meldeten uns einen frei lebenden Kater in Basel. Der Kater bettelte um Futter, drang in Wohnungen ein und war gegenüber anderen Katzen im Quartier gar nicht freundlich. Die Tierfreunde hatten eine Katzenfangkiste organisiert und konnten den Kater einfangen. Da er aber in Innenräumen die Wände hoch ging, war eine Platzierung an einen Privatplatz nicht möglich. Auf unseren Rat haben die Katzenfreundinnen im Tierheim Gals nachgefragt, ob sie den Kater dorthin bringen dürfen. Die Antwort war positiv und die Tierfreundinnen haben den Kater nach Gals gebracht. Er fühlt sich dort wohl und darf im ausbruchssicheren Gelände draussen seine Freiheit geniessen. Ganz herzlichen Dank für den tollen Einsatz und eine Danke an Frau Schreyer in Gals, die den Kater ohne Wenn und Aber aufgenommen hat!!!

In Allschwil ist eine Katze bei einer Tierfreundin an einem Sonntag zugelaufen. Die Katzenliebhaberin hat gemerkt, dass das Tier Hilfe suchte und hat die Katze in die Wohnung geholt. Da sie keine Katzenkiste und kein Futter zu Hause hatte, haben wir ihr das Katzenszubehör gebracht. Mit unserem Chippllesegerät konnten wir fest stellen, dass das Büsi gechippt war. Inzwischen haben wir auf der Seite der Schweizerischen Tiermeldezentrale eine Vermisstmeldung gefunden, die auf die Katze zutraf.

Der glückliche Besitzer konnte dann die Samtpfote noch am selben Tag wieder nach Hause holen.

Und wieder einmal mehr bekamen wir eine Anfrage um Kostenübernahme für eine Operation einer schwer verletzten Katze, die vom ungesicherten Balkon gefallen war. Obwohl wir einen Teil der Kosten für ein Balkonnetz angeboten haben, haben wir nichts mehr von den Katzenhaltern gehört. Es versteht sich von selbst, dass wir in diesen Fällen keine Tierarztkosten übernehmen.

Ein katzensicherer Balkon erspart immer sehr viel Leid und Kosten!!!

Zwei Kostengutsprache- Anfragen mussten wir aus tierschützerischer Sicht negativ beantworten. Die Katzen dieser Tierhalter waren bereits im Katzenhimmel, weil sie nicht artgerecht gehalten wurden.



Für uns nicht nachvollziehbar, dass kein einziger Tierarzt beim Veterinäramt eine Anzeige gemacht hat! Schade, dass wir nicht früher einschreiten konnten!

Ein Tierheim hat uns um Hilfe bei den Tierarztkosten gebeten. Sie haben vom Veterinäramt 12 Katzen aus schlechter Tierhaltung bekommen. Alle Katzen waren unterernährt, weder geimpft noch kastriert! Die Tierheimkasse kam dadurch an den Anschlag. Wir haben für 2 Katzen und 2 Kater die Impf- und Kastrationskosten übernommen.

Ein Telefon bekamen wir von einem Tierfreund. Seine Hunde hatten auf dem Spaziergang eine alte Katze in einem Gebüsch angezeigt. Das Büsi war dehydriert und in einem sehr schlechten Zustand. Da sich die Katze nicht anfassen liess, hat er eine nahe Tierarztpraxis informiert. Die Katze konnte von der Tierärztin mit Handschuhen gefangen und gesichert werden. In der Tierarztpraxis haben die Ärzte dann fest gestellt, dass die Samtpfote nur noch vier völlig vereiterte Zähne hatte und brandmager war. Alle Blutwerte waren gut, so konnten die letzten vier Zähne gezogen werden und die Katze wurde entwurmt und entfloht. Die Katze hat eine Kerbe im Ohr, was vermuten lässt, dass sie bei einer Kastrationsaktion kastriert wurde. Trotz Suchaktionen wurde kein Besitzer gefunden. Wohin nun mit dem armen alten Tier???

Ein Vorstandsmitglied hat dann die Katze in der Tierarztpraxis abgeholt und nach Hause genommen. Zum guten Glück kommt sie mit dem Kater, der bereits dort wohnt, gut aus und die Beiden sind friedlich zueinander! Ob wohl dasselbe Schicksal beide so friedlich sein lässt???

So darf Oma Hope ihren Lebensabend noch am neuen Ort geniessen! Eine Katzenhalterin hat uns um Rat gefragt, da der Kater an einem Abend nicht nach Hause kam. Durch unsere Ratschläge haben sie den Kater im Quartier in einem Keller am Abend wieder gefunden. Wir haben der Katzenhalterin nahe gelegt, den Kater kastrieren und chippen zu lassen. Nun hoffen wir, dass sie unseren Rat zu Herzen nimmt und auch befolgt. Ein weiterer Katzenhalter hat uns um Beteiligung an den Tierarztkosten gebeten. Er hat ein Sphinxkatzenpaar gekauft und "nicht" gewusst, warum die Katze immer dicker wurde. Die Katze war schwanger und hatte dann Schwierigkeiten bei der Geburt der Jungen. Die Katze hat dann die Jungen per Kaiserschnitt zur Welt gebracht und die Tierarztkosten wurden sehr hoch. Wir haben mit der Tierarztpraxis Kontakt aufgenommen, damit die Katze und der Kater nun kastriert werden sollten. Leider bekamen noch immer keine Rückmeldung, ob dies geschehen ist. Wir hoffen aber, dass die Tierklinik beim Veterinäramt diese Katzenhaltung gemeldet hat. Wir sind immer wieder entsetzt, wie wenig Informationen sich gewisse Tierhalter aneignen, bevor sie sich für eine Tierhaltung entscheiden!

Am Sam., 2. Dezember von 11.00h bis 18.00h., ist in Binningen wieder Weihnachtsmarkt und wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

HILFE FÜR HAUSTIERE

